

KULTUR | 63

RECREATIONBAROCK

Musikalisches Duell Vivaldi gegen Fux

GRAZ. So unterschiedlich die Leben von Antonio Vivaldi und Johann Joseph Fux auch verlaufen sein mögen, ihre Ruhe fanden beide in Wien vor nun 275 Jahren. Zu diesem Anlass stellte recreationBarock die zwei Meister in einen Dialog. Mit dem Werk „Die Süßigkeiten und Bitternisse der Nacht“ war ein Beispiel der Tonmalerei des Steirers Fux zu erleben, in dem die Musiker mit präziser Einheitlichkeit in abrupten Tempo- und Volumsabbrüchen an eine gespenstische Dunkelheit gemahnten. Als Gegenstück von Vivaldi erklang der Herbst aus den „Vier Jahreszeiten“, in dem eine übertrieben originelle Interpretation leider den Fluss der Musik störte. In zwei Violinkonzerten des Venezianers gelang dem Ensemble unter Rüdiger Lotter (Foto) eine funken-sprühende Harmonie. Schon im ersten Satz des Konzerts Nr. 10 aus der Sammlung „La Cetra“ eröffnete man eine Dimension voll Euphorie und Trance-anwandlungen. Lotter als Solist gestaltete seine Stimme mit behänder Technik und anmutig schwebend.



KATHARINA HOGREFE KMETITSCH